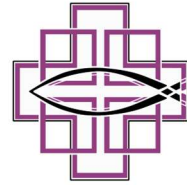


Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Die Superintendentur



Silbernkamp 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
www.neustadt-wunstorf.de
sup.neustadt@evlka.de
05032-5993

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN GEM. § 17 DSGVO FÜR BEWERBER:INNEN

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), um Transparenz und Sicherheit zu gewährleisten. In dieser Datenschutzhinweise erläutern wir, welche personenbezogenen Daten wir erheben, zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Unser Ziel ist es, Ihnen klare und verständliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bereitzustellen, damit Sie jederzeit nachvollziehen können, wie und warum Ihre Daten verwendet werden.

▪ **VERANTWORTLICHE STELLE**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzgesetzes ist:

Superintendentur des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf

vertreten durch Superintendent Rainer Müller-Jödicke

Silbernkamp 3

31515 Neustadt

Tel.: 05032 5993

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

▪ **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**

Als Datenschutzbeauftragte bestellt, ist:

Kirchenamt Burgdorfer Land

Karoline Tancredi

Im Mitteldorf 1

30938 Burgwedel

Tel.: 05139 997573

E-Mail: dsb.kka.burgdorfer_land@evlka.de

▪ **ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung erheben und verarbeiten wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten:

- **Stammdaten:** Anrede, Titel, Vorname, Nachname, ggf. Geburtsname, ggf. Geburtsort

- **Kontakt Daten:** Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer
- **Bewerbungsunterlagen:** Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Foto Bewerber:in, Schulzeugnisse, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise
- **ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten** (Angaben zur religiösen Überzeugung und Gesundheitsdaten, sofern diese von Ihnen freiwillig mitgeteilt werden)
- **Unterschrift**
- **Sonstige Angaben, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig mitteilen** (z. B. Informationen zur beruflichen Laufbahn, zu Kenntnissen, Fähigkeiten oder Interessen)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mithilfe unterschiedlicher Software-Komponenten, darunter insbesondere Adobe Acrobat sowie Microsoft Office Programme (einschließlich Outlook). Im Rahmen der Nutzung dieser Anwendungen kann es zu einer Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Drittstaaten, insbesondere in die USA, kommen. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben.

▪ **ZWECK DER VERARBEITUNG**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsprozesses (§ 49 Abs. 1 DSG-EKD i. V. m. § 6 Nr. 5 DSG-EKD)
- Prüfung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle (§ 49 Abs. 1 DSG-EKD i. V. m. § 6 Nr. 5 DSG-EKD)
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens (§ 49 Abs. 1 DSG-EKD i. V. m. § 6 Nr. 5 DSG-EKD, Verarbeitung im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses)
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (falls zutreffend) (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD (Verarbeitung auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder freiwilligen Mitteilung))
- Erfüllung rechtlicher und kirchlicher Verpflichtungen (§§ 6 Nr. 1, Nr. 6 DSG-EKD (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung))
- Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen für einen begrenzten Zeitraum (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD)
- Weitergehende Speicherung oder Nutzung innerhalb eines Bewerber:innen-Pools (§ 49 Abs. 3 DSG-EKD i. V. m. § 11 DSG-EKD (Einwilligung))

▪ **RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses erfolgt auf Grundlage von § 49 Abs. 1 DSG-EKD i. V. m. § 6 Nr. 5 DSG-EKD. Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, stützt sich diese Verarbeitung auf § 49 Abs. 3 DSG-EKD i. V. m. § 11 DSG-EKD. Werden uns Unterlagen mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten übermittelt, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD.

▪ **EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Innerhalb der kirchlichen Einrichtung haben die für das Bewerbungsverfahren verantwortlichen Mitarbeitenden der Personalabteilung sowie die jeweilige Fachabteilung Zugriff auf Ihre Daten, sofern dies zur Entscheidungsfindung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

erforderlich ist. Zudem erhalten die Mitarbeitervertretung (MAV) und ggf. die Schwerbehindertenvertretung Zugang zu den relevanten Daten, soweit dies zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben notwendig ist.

Für E-Mails und Cloud-Anwendungen nutzen wir ein System, das durch das Landeskirchenamt Hannovers sowie den Dienstleistern Comramo und Microsoft bereitgestellt wird.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

▪ **DAUER DER SPEICHERUNG**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und darüber hinaus für maximal sechs Monate aufbewahrt. Eine darüberhinausgehende Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein, werden die für die Begründung des Anstellungsverhältnisses erforderlichen Daten in Ihre Personalakte übernommen.

▪ **RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. (§ 19 DSGVO-EKD) bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fällen das Recht auf Auskunft eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3, 7 DSGVO-EKD),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 20 DSGVO-EKD),
- auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (§ 21 DSGVO-EKD),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO-EKD),
- auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO-EKD),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSGVO-EKD),
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSGVO-EKD)

Die oben aufgeführten Betroffenenrechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle geltend gemacht werden.

▪ **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG**

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

▪ **BESCHWERDERECHT**

Sie haben das Recht sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel.: 0511 768128-0

Fax: 0511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

▪ **ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten oder Sie in den Auswahlprozess aufnehmen. Sollten Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass:

- Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.
- Ein Bewerbungsverfahren nicht durchgeführt werden kann.
- Eine Kontaktaufnahme zu Rückfragen oder zur weiteren Abstimmung nicht möglich ist.

Wir bitten Sie daher, alle relevanten Daten vollständig und wahrheitsgemäß bereitzustellen, um eine reibungslose Bearbeitung Ihrer Bewerbung zu gewährleisten.

▪ **BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING**

Profiling bezeichnet die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten zur Bewertung bestimmter persönlicher Merkmale, beispielsweise Qualifikationen, Kompetenzen oder beruflicher Eignung.

Wir informieren Sie darüber, dass im Bewerbungsverfahren keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt. Alle Entscheidungen über Ihre Bewerbung werden ausschließlich durch unsere Mitarbeiter:innen getroffen, um Ihre individuellen Qualifikationen und persönlichen Umstände angemessen zu berücksichtigen.

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.